

# Konzept Studienwahl Gymnasium/FMS Thun

## **Studienwahlangebot für Mittelschulen**

Das Studienwahlangebot enthält die Angebote zur Studienwahl, welche die BIZ des Kantons Bern Gymnasien und FMS zur Verfügung stellen. Die Angebote unterstützen Schülerinnen und Schüler im Studienwahlprozess in den vier Kompetenzbereichen: Wissen über die eigenen Stärken, Kenntnis der Ausbildungslandschaft, Entscheiden und Umgang mit Schwierigkeiten sowie Realisierung. Die Angebote sind als Bausteine konzipiert und kombinierbar. Basisbausteine stellen die Grundlage im Studienwahlprozess dar. Sie können durch wählbare Plusbausteine ergänzt werden.

Der Produktkatalog enthält zudem eine Toolbox. Diese stellt Lehrkräften Aktivitäten (Tools) zu ausgewählten Themen vor, mit denen Studienwahlthemen vertieft werden können.

*Anmerkung:* Mit der Überarbeitung wurden bewährte Produkte gestärkt und neue Produkte entwickelt. Dabei sind Erfahrungen aus allen BIZ-Regionen Kanton Bern eingeflossen.



## **Ziele der Studienwahl an Mittelschulen**

- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Studien- und Berufswahl auseinander und durchlaufen den Studienwahlprozess während der Mittelschule.
- Sie kennen ihr eigenes Profil (Stärken, Schwächen, Interessen, Ziele, Werte).
- Sie sind informiert über die Ausbildungsmöglichkeiten mit ihren spezifischen Anforderungen.
- Sie entwickeln realistische Optionen und treffen fundierte Entscheidungen.
- Sie kennen die notwendigen Realisierungsschritte und beginnen eine zu ihrem Profil passende Ausbildung und durchlaufen diese erfolgreich.

## **Auftrag der Studienwahl an Mittelschulen**

- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den BIZ: Gemeinsame Ausgestaltung der Studienwahlangebote an den Schulen.
- Gleichbehandlung: Den Schulen steht das gleiche Angebot zur Verfügung. Der Produktkatalog bietet allen Schulen den Zugang zu den Produkten.
- Angebotsqualität: Der Umfang und die Inhalte der Studienwahlangebote sind damit für jeden Schulstandort vergleichbar.
- Wahlmöglichkeit: Das Angebot wurde überarbeitet. Es besteht aus Basis- und Plusbausteinen. Neu können die Schulen aus einer Reihe von Plusbausteinen wählen.
- Fachmittelschulen: Auch die Dienstleistungen für die FMS wurden definiert und stehen nun allen FMS zur Verfügung.

Bisherige Angebote BIZ

- Studienwahltag
- Beratungsgespräche vor Ort, jeweils Dienstag
- Newsletter Horizon (2x jährlich)

Ziele aus Sicht BIZ

- Stärkere Prozessorientierung der Angebote: über mehrere Schuljahre verteilt, in verdaubarem Umfang (bis ½ Tag)
- Zusatzangebote auf freiwilliger Basis
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften stärken: punktuell Studienwahl als Bestandteil des Unterrichts – Toolbox als Hilfsmittel

**Studienwahlangebot im Gym Thun Pflicht / Fakultativ / Elternanlass**



	Schuljahr		GYM1		GYM2		GYM3		GYM4	
	Semester		1	2	1	2	1	2	1	2
Basisbausteine (empfohlen)										
<i>B1 Interessen und Fähigkeiten erkunden</i>							*			
<i>B2 Live aus Studium und Beruf</i>										
<i>B3 Matura - und dann?</i>										
<i>B4 Informations- und Unterstützungsangebote (online/ Homepage)</i>										
<i>B5 Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)</i>										
<i>B7 Infoanlass Eltern: Studium in Sicht</i>										
Plusbausteine (Wahl)										
<i>P2 Recherche Studienwahlinformationen</i>							*			
<i>P3 Qual der Wahl: So entscheide ich mich</i>										

\* B1 und P2 werden in einen Workshop integriert.

	Schuljahr		FMS1		FMS2		FMS3	
	Semester		1	2	1	2	1	2
<i>B2 Live aus Studium und Beruf</i>								
<i>B4 Informations- und Unterstützungsangebote (online/ Homepage)</i>								
<i>B5 Individuelle Beratungsgespräche (im BIZ)</i>								
<i>P3 Qual der Wahl: So entscheide ich mich</i>								
<i>P4 Bewerbungsunterlagen optimieren</i>					*			

\* Angebot nur für FMS

# Anhang: Beschreibung Bausteine

## **Bausteine Basis: was jedes Gymnasium bekommen muss**

Das Angebote der Studienwahlberatung für die Gymnasien umfasst verschiedene Bausteine. Die Bausteine können kombiniert werden und sind skalierbar. Sie sind so weit ausgearbeitet, dass sie an allen Gymnasien umgesetzt werden können. Für jeden Baustein gibt es Steckbrief, Checkliste, Drehbuch, Materialien (Handout, Präsentation) mit Angaben zum Aufwand (Ressourcen).

### **B1 «Interessen und Fähigkeiten erkunden»**

Die SuS erhalten Anregungen, wie sie ihre Interessen und Fähigkeiten erkunden und ihre Eignung für ein Studium klären können. Sie haben Gelegenheit das Ergebnis mit einem Studiengebiet/Berufsfeld in Verbindung zu bringen. Es werden die nächsten Schritte der Studienwahl angeregt.

### **B2 «Live aus Studium und Beruf»**

In der Veranstaltung berichten Studierende und Berufsleute aus ihrem Alltag in Studium und Beruf. Die SuS erhalten Einblick in verschiedene Studienrichtungen und in den Berufsalltag, beides aus einer begrenzten Anzahl Felder, aber sinnbildlich auch für alle weiteren Möglichkeiten. Die SuS entscheiden selbst, ob sie lieber etwas zur Ausbildung oder etwas zu einem Beruf erfahren möchten (spricht auch jene SuS an, die bereits eine Ausbildungswahl getroffen haben). Die Beispiele und der Austausch mit Studierenden und Berufsleuten unterstützen die Entwicklung realistischer Ausbildungsziele. Die SuS melden sich für 3-4 Themen an und kommen in direkten Austausch mit Studierenden und Berufsleuten.

### **B3 «Matura – und dann? »**

Die SuS erhalten eine Einführung in die Studienwahl und einen Überblick über die Angebote der BIZ. Die Inhalte werden gemeinsam mit der Beratungsperson erarbeitet. Der Aufbau der Einheit orientiert sich an den Fragestellungen der SuS zu den Themen Studienwahlprozess, die Ausbildungslandschaft und Optionen nach der Matura. Es werden ihnen zudem Informationsquellen und Unterstützungsangebote vorgestellt.

### **B4 Informations- und Unterstützungsangebote**

Die SuS werden über Informations- und Unterstützungsangebote der SLB informiert. Sie erhalten einen Überblick über den Studienwahlprozess an ihrer Schule und die wichtigsten Ansprechpersonen. Neben der Studienwahlberatung betrifft dies auch Angebote bei schulischen oder persönlichen Schwierigkeiten (z.B. Lernhilfe, psychologische Beratung). Dieser Baustein kann auch digital durchgeführt werden, als Kombination von Informationsschreiben und Kurzfilm.

## **Bausteine Plus**

### **P2 Recherche Studienwahlinformationen**

Relevante Auskünfte Studien- und Berufswahl zu finden, kann eine Herausforderung sein. In diesem Workshop entwickeln die SuS Recherchekompetenzen: Sie lernen die einschlägigen Informationsmedien der Studien- und Berufswahl kennen.

### **P3 Qual der Wahl: So entscheide ich mich**

Die Teilnehmenden werden mit verschiedenen Entscheidungstechniken in ihrem Entscheidungsprozess unterstützt. Im Fokus stehen Fragen zum Umgang mit Unsicherheiten und der Steigerung der eigenen Sicherheit bis zum Entscheid.

Im ersten Teil werden grundlegende Informationen über die Entscheidungsfindung, Theorien und Modelle erläutert, im zweiten Teil setzen sich die Teilnehmenden mit dem persönlichen Entscheidungsstil auseinander und tauschen sich aus.

### **P4 Bewerbungsunterlagen optimieren**

Die Teilnehmenden bringen Bewerbungsunterlagen mit (Schwerpunkt Lebenslauf und Motivationsbrief). Im WS werden Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt und umgesetzt. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Umsetzungen der Teilnehmenden verglichen und diskutiert. Am Ende des Workshops haben die Teilnehmenden ein einsatzfähiges Bewerbungsdossier.

## **Grundangebot**

Die Studienwahlberatung umfasst Angebote für Einzelpersonen, die als *Grundangebot* von allen interessierten SuS und weitere interessierte Personen genutzt werden können.

### **Gesprächsgefässe**

#### **B5 Individuelle Beratungsgespräche**

Im Rahmen der Studienwahl bieten die BIZ Kanton Bern SuS Einzelberatungen an. Diese dienen dazu, die SuS in ihrer individuellen Laufbahngestaltung zu unterstützen, sei dies durch das Vermitteln von Information, die Förderung von Entscheidungen, das Erarbeiten von Alternativen oder durch Diagnostik zur Erfassung des Potentials und der persönlichen Interessen, Fähigkeiten und Neigungen.

### **Informationsgefässe**

#### **B 7 Infoanlass für Eltern: Studium in Sicht (BIZ Event)**

Die Eltern lernen das Angebot der Berufs- und Studienberatung (BIZ) kennen sowie das Studienwahlkonzept der Mittelschule. Sie erhalten Informationen zu Ausbildungswegen an Hochschulen nach einer Fach- oder gymnasialen Maturität. Höhepunkt der Veranstaltung ist ein Podium mit Studierenden der PH, FH und Uni.

#### **B8 Newsletter Horizon**

Die SuS werden zwei Mal jährlich (September und Januar) mit aktuellen Informationen zur Studien- und Berufswahl durch die Studienberatung versorgt. Inhalte: Hauptartikel zu aktuellem Thema, Interview, verschiedene Infos zu News, Terminen usw

# Toolbox – Arbeitsmittel zur Studienwahl für Lehrpersonen

Die Toolbox umfasst Angebote für Lehrpersonen, die im Rahmen ihres Unterrichts Themen der Studienwahl in eigener Regie aufnehmen wollen. Ziel ist es, den Lehrpersonen Lektionenskizzen zur Verfügung zu stellen.

## **Wissen über die eigene Person**

### **In welchem Beruf sehen mich andere? Interessenserkundung mit Fremdbild - Selbstbild**

Die SuS beschreiben sich in einem Kurzporträt (1 halbe Seite). Die SuS legen das Kurzporträt eines MitsuS ihren Eltern vor, die Vorschläge für die Berufswahl geben sollen. In der Klasse wird besprochen, weshalb es zu welchen Zuschreibungen gekommen ist.

### **Schnuppern im Berufsfeld**

Die SuS sammeln die Berufe, die in Ihrer Klasse vorkommen (Eltern, Grosseltern, Onkel, Tanten). Danach wird besprochen, welche Berufe man kennenlernen möchte, welche nicht. Die SuS organisieren sich individuell oder in kleinen Gruppen den Besuch in einem Beruf. In einem Vortrag vergleichen sie die Auskünfte der Berufsleute mit den Angaben auf [berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch)

## **Ausbildungslandschaft**

### **Recherche light**

Die Schüler erhalten in Arbeitsblättern Aufträge, Tipps und Tricks zum Recherchieren auf [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch).

### **Artikel aus Horizon Newsletter vertiefen**

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters wird in Klasse durchgelesen und 1-2 Artikel tiefer besprochen

## **Entscheiden und Umgang mit Schwierigkeiten**

### **Arbeitsblatt Entscheidungsmethoden**

Kurzbeschreibung: Spielerisch einige Entscheidungsmethoden vorstellen und an Hand von Beispielen der Studienwahl durchspielen